

## Klasse Texte!

Mit der Klasse an eigenen Texten Schreibkompetenzen entwickeln  
Einblicke in individuelle und gemeinsame Lernwege  
im 4. und 6. Schuljahr

Ein Film über Unterricht von und mit Beate Leßmann

Dieck-Verlag Heinsberg 2013



### Schreibzeit in Klasse 4

(Track 1, 31 Min.)

Grundschule Techau/Ostholstein  
mit Klassenlehrerin Silke Theurich



- Autorenrunde zum Text „Gefahr am Amazonas“ von Moritz (1.28 - 12.00)
- Schreiben im Tagebuch (12.00 - 14.49)
- Schreibkonferenzspot (14.49 - 15.50)
- Üben von Wörtern aus eigenen Texten mit der Wörterklinik (15.50 - 17.06)
- Übertragen geübter Wörter in das ABC-Buch (17.06 - 17.46)
- Training an individuellen Schwerpunkten mit der Rechtschreibbox (17.46 – 20.24)
- Korrektur des eigenen Textes mit der Text-Korrektur-Karte (TKK) (20.24 – 21.33)
- Autorenlesung für überarbeitete und abgeschriebene Texte („Eis“, „Gedanken für das neue Jahr“) (21.33 – 25.20)
- Präsentation überarbeiteter Texte im Klassenraum (25.20 – 25.50)
- Interview mit Silke Theurich (25.50 – 28.57)
- Informationen (28.57 bis 30.58)

### Vorstellen der Unterrichtsbausteine in Klasse 4d

Grundschule Lauerholz, Lübeck, mit Beate Leßmann

#### Teil 1: Schreibzeit – Grundlegende Unterrichtsbausteine

(Track 2, 25 Min.)

- Einführung (0.50 – 1.10)
  - Schreibzeit (1.10 - 5.53)
- Tage- bzw. Schreibbuch, Schreibanregungen, Motivation



- Autorenrunde (5.53 – 9.27)  
Ablauf/Fahrpläne, Schreibgeheimnisse, Textsorten
- Roter Faden als besonderes Schreibgeheimnis (9.27 – 11.32)
- Kompetenzen der Bildungsstandards entwickeln (11.32 – 12.13)
- Schreibberatung (12.13 – 13.16)
- Organisation/Übersicht Schreibzeit (13.16 – 16.04)
- Texte veröffentlichen (16.04 – 20.22)  
Textordner, Präsentationsstände, „Beste-Texte-Bücher“, Textposter
- Statement der Klassenlehrerin Steffi Nimz (20.22 – 20.56)
- Systematisierung von Schreibgeheimnissen nach Textsorten (20.56 – 23.47)
- Informationen (23.47 – 24.32)

## Teil 2: Die Arbeit an Texten intensivieren

### Weiterführende Unterrichtsbausteine

#### (Track 3, 44 Min.)

- Vom roten Faden zum Textgewebe: Text-Hand (0.25 – 3.33)
- Einführung der Text-Hand im Unterricht (3.33 – 7.10)
- Umkehrung der klassischen Aufsatzerziehung (7.10 – 7.52)
- Text-Hand in Autorenrunden (7.52 – 8.30)
- Autorenrunde zum Text „Mein Monolog“ von Berna (8.30 – 21.24)  
Positives, roter Faden, Adressat, Wirkung, Textsorte/Textmuster, Wörter, Sätze, Tipps, Planung der folgenden Phase
- Schreiben am PC (21.24 – 24.20)
- Schreibkonferenzausschnitt zum Text „Mein Monolog“ (24.20 – 27.40)  
Überarbeitung, Präsentation von Texten im Klassenraum
- Organisation der Schreibzeit im Klassenraum (27.40 – 28.44)
- Systematisierung der Textsorten nach Textmustern (28.44 – 33.22)  
Einteilung nach Textmustern, Textmuster als Anregung
- Planung von Texten (33.22 – 35.00)
- Autorenlesung für überarbeitete Texte („Mein Monolog“, „Der kleine Vampir und die große Liebe“) (35.00 – 40.15)
- Statements von Kindern zur Schreibzeit (40.15 – 42.47)
- Informationen (42.47 – 43.46)



### Teil 3: Perspektiven für den Unterricht

#### (Track 4, 15 Min.)

- Den Überblick behalten (0.29 – 1.35)
- Profi-Karten zur Text-Hand (1.35 – 2.55)
- Hilfen in der Schreibkonferenzen: Text-Hand, Werkzeuge der Textüberarbeitung (2.55 – 4.01)
- Nur „freie“ Texte? Authentische Schreibansätze (4.01 – 5.52)
- Und die Aufsätze? Alternativen (5.52 – 8.33)
- Rechtschreibung in eigenen Texten (8.33 – 12.10)  
Text-Korrektur-Karte, Rechtschreibbox Grundschule, Wörterklinik,  
Rechtschreibbox Sekundarstufe, Trainingspaket zu den Rechtschreibboxen für  
die Sekundarstufe
- Das Wichtigste zum Schluss (12.10 – 12.47)
- Informationen (12.47 – 13.56)



### Schreibzeit in Klasse 6

#### (Track 5, 44 Min.)

Inklusionsklasse der Stadtteilschule Niendorf in Hamburg  
mit Klassenlehrerin Jana Ostermann



- Autorenrunde zum Text „Die hässliche Blume“ von Lasse (0.26 – 9.14)
- Organisation der Schreibzeit (9.14 – 10.33)
- Schreiben von Texten im Schreibbuch (10.33 – 12.26)
- Schreibkonferenz zum Text „Das fehlende Geld“ von Daniel (12.26 – 17.17)
- Korrektur des eigenen Textes mit der Text-Korrektur-Karte und dem Wörterbuch (17.17 – 19.42)
- Abschreiben des überarbeiteten Textes für die Präsentation (19.42 – 20.45)
- Üben von eigenen Wörtern in der Computer-Lernkartei (20.45 – 24.35)
- Training an individuellen Schwerpunkten mit der Rechtschreibbox (24.35 – 26.45)
- Ermitteln von Übungsschwerpunkten durch Tests aus dem Trainingspaket zu den Rechtschreibboxen (26.45 – 30.34)
- Autorenlesung für überarbeitete Texte: „Die schlaue Kerze“ von Fenja (30.34 – 34.21)
- Statements von Schülerinnen und Schülern (34.21 – 37.29)
- Interview mit Jana Ostermann (37.29 – 42.39)
- Informationen (42.39 – 43.43)

## **Dieser Film von Beate Leßmann...**

...ermöglicht den konkreten Blick in unterschiedliche Klassenzimmer und –stufen mit ebenfalls unterschiedlichen Lehrerpersönlichkeiten.

Er leistet jedoch weit mehr als eine mediale Hospitation: Er zeigt, wie Schülerinnen und Schüler anhand selbst verfasster, individuell bedeutsamer Texte Schreibkompetenz entwickeln. Ganz konkret ist in drei Klassen zu sehen, wie die Autorengemeinschaft einer Klasse zum wertvollen Ratgeber für die individuelle Textüberarbeitung wird, die Präsentation der Ergebnisse würdigt und so die Verbindung individuellen und gemeinsamen Lernens erlebt. Die Rechtschreibung wird dabei wie in den Bildungsstandards als integrativer Teil der Schreibkompetenz verstanden und im Kontext der eigenen Texte konsequent individualisiert gefördert. Doch nicht nur der aktuelle schreibdidaktische Ansatz der Unterrichtsbeispiele aus den Klassen 4 (Filmteil 1) und 6 (Filmteil 3) macht den Film so wertvoll, sondern ebenso die theoretische Reflexion der verschiedenen Aspekte des gezeigten Schreibunterrichts in Filmteil 2. Beate Leßmann stellt in diesem eigens für die Aus- und Fortbildung vorgesehenen Teil praxisorientiert und didaktisch fundiert die wichtigsten Bausteine des Unterrichts vor. Szenen aus dem Unterricht begleiten die Ausführungen. So erhalten erfahrene wie junge Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, sich ausgewählten fachlichen Schwerpunkten mit Hilfe des Films zuzuwenden.

Alle Filmteile zeigen, wie Unterricht im Sinne von Inklusion gelingen kann. Für den Betrachter wird deutlich erkennbar, wie das entsprechende Setting Schüler und Schülerinnen mit Integrationsstatus ebenso wie jene mit besonderen Begabungen oder Deutsch als Zweitsprache sowohl in ihrer fachlichen als auch in ihrer persönlichen Entwicklung voranbringt.

Der Film ermutigt Kollegen und Kolleginnen zu überschaubaren und konkreten Schritten und zur Weiterentwicklung eines Unterrichts, der die Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler, aber auch die der Lehrpersonen stärkt.

**Kurzum: Ein Film, der inspiriert!**

*Empfehlung von Frauke Wietzke, IQSH-Landesfachberaterin Deutsch in Schleswig-Holstein*